

Tollensesee: Segeln ums Blaue Band

NEUBRANDENBURG. Es geht um das „Blaue Band“: Mit der Traditionswettfahrt wird am 5. Oktober die Segel-Saison auf dem Tollensesee abgeschlossen. Die Regatta, bei der sich der Segelverein Neubrandenburg (SVN) und Ortsnachbar PSV 90 als Ausrichter abwechseln, lockt alljährlich vor allem die hiesigen Sportfreunde. Diesmal ist der SVN mit der Organisation an der Reihe. Dessen Pressesprecherin Gudrun Musall fasst den „Blaue-Band“-Kurs knackig zusammen: „Einmal den Tollensesee hoch, einmal den Tollensesee runter.“ Ausgeschrieben ist die letzte Heimregatta 2019 für alle Klassen.

Fünf SVN-Nachwuchssegler gehörten kürzlich zu den knapp 400 Startern bei den Landesjugendmeisterschaften vor Ribnitz-Damgarten. Den Saison-Höhepunkt beeinträchtigten allerdings die miesen Wind-Verhältnisse. Bei den Optimisten B mischten Henning Girrleit, der Fünfter wurde, und Willi Latzko respektabel mit. Für Oskar Munzinger und Hauke Hoffmann, ein junges 420er-Team, ging es vor allem darum, Erfahrungen zu sammeln. Alwin Schubert hatte etwas Pech: Tummelte er sich bei den ersten Fahrten noch auf guten Plätzen, wurde sein letzter Wettkampf nicht mehr gewertet und er fiel auf Rang 28 zurück.